

Bürgerinformation

Umstellung auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler

Zur Verbesserung des Bürgerservice, zur Optimierung der Netzüberwachung und zur weiteren Reduzierung der Wasserverluste, werden die mechanischen Wasserzähler durch fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler ersetzt. Die komplette Umstellung wird schrittweise im gesamten Versorgungsgebiet erfolgen. Die Bekanntgabe des Austausches der jeweiligen Gemeinde erscheint im Amtsblatt.

Der Zählerwechsel erfolgt für Sie kostenlos. Der Wechsel erfolgt durch das Unternehmen Aquameter Mess- und Systemtechnik. Zur vorherigen Terminabsprache versendet Aquameter Mess- und Systemtechnik in den kommenden Tagen ein Infoschreiben an alle betroffenen Bürger.

Funktion und Eigenschaft des Ultraschall-Wasserzählers

Die Mitarbeiter des Wasserwerks können, nach der Umstellung, den Stand ihres Wasserzählers mit einem speziellen Auslesegerät empfangen, ohne hierfür Ihr Gebäude betreten zu müssen. Die Funkauslesung dient der Ermittlung des jährlichen Wasserverbrauchs. Sie haben als Kunde jederzeit die Möglichkeit, den Verbrauch selbst am Display des Wasserzählers zu kontrollieren.

Darüber hinaus signalisiert er Ihnen mögliche Undichtigkeiten in Ihrer Hausinstallation z.B. laufende Toilettenspülkästen (-> Anzeige „**LEAK**“ (= Leck) im Display, wenn über 24 Stunden das Wasser im Zähler nicht für mindestens eine Stunde lang stillgestanden hat).

Das Einlesen der Zählerstände erfolgt digital, sodass eine Eingabe per Hand nicht mehr notwendig ist. Bislang wurden die Wasserzähler entweder durch Beauftragte der Verbandsgemeindewerke abgelesen oder die Kunden wurden per Post aufgefordert den Wasserstand zu melden. Dies kann künftig entfallen, da die Ablesung der Wasserzähler durch Funkübertragung an den vorbeifahrenden Wagen der Verbandsgemeindewerke übermittelt wird.

Hierdurch werden Ablesefehler ausgeschlossen, dies spart zusätzlich Bearbeitungszeit. Die Kosten für das Versenden von Ablesekarten, die Vergütung von Ablesern und die zeitaufwändigen Nachkontrollen wegen fehlender oder nicht korrekter Zählerstände werden vermieden. Der gesamte Vorgang der Zählerablesung ist daher künftig zuverlässiger und kostengünstiger.

Datenübertragung

Der fernauslesbare Wasserzähler verfügt über eine drahtlose (wireless) M-Bus Datenkommunikation, die folgende Zählerdaten in verschlüsselter Form an einen autorisierten Funkempfänger der Wasserwerke überträgt: Zählernummer, aktueller Zählerstand, Zählerstand des Vormonatsletzten, Eventuelle Fehlermeldungen (z. B. Leckagen, Rückfluss, Manipulation)

Die Zählerdaten können nur im Vorbeifahren (Drive-by-Verfahren) mit einer speziellen Ausstattung erfasst werden. Dies erfolgt in der Regel einmal jährlich. Bei dem Auslesen der Wasserzähler erhalten wir, von dem Wasserzähler, keine persönlichen Daten, wie z.B. die Anschrift.

Alle datenschutzrechtlichen Vorgaben werden selbstverständlich weiterhin beachtet und eingehalten. Die Funkauslesung der Daten erfolgt verschlüsselt und kann ausschließlich von Mitarbeitern der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf vorgenommen werden. Der Ultraschallzähler selbst kann keine Daten empfangen und ist damit manipulationssicher. Nur die Verbandsgemeindewerke haben Zugriff auf die Zählerdaten, da hierzu ein individueller PIN-TAN Schlüssel notwendig ist. Der Vorgang ist technisch vergleichbar mit dem Login Prozess beim Online-Banking.

Funkbelastung

Der gesundheitliche Einfluss der Sendeleistung der Funkwasserzähler ist bedenkenlos. Der Wasserzähler hat eine Sendeleistung von 10 mW, ein WLAN-Router von 100 mW (also 10-mal so hoch), ein Handy von 1000 mW (also 100-mal so hoch). Der Wasserzähler sendet alle 16 Sekunden ein Signal.

Vorgaben an die Hausinstallation

Gemäß DIN EN 14154-2:2011-06, DIN 1988 sowie des DVGW-Arbeitsblattes W 406 ist die Zähleranlage so zu gestalten, dass keine mechanischen Spannungen auf den Zähler einwirken. Wir empfehlen Ihnen daher die fachgerechte Installation eines Wasserzählerbügels um diese technischen Anforderungen auf einfache Art zu

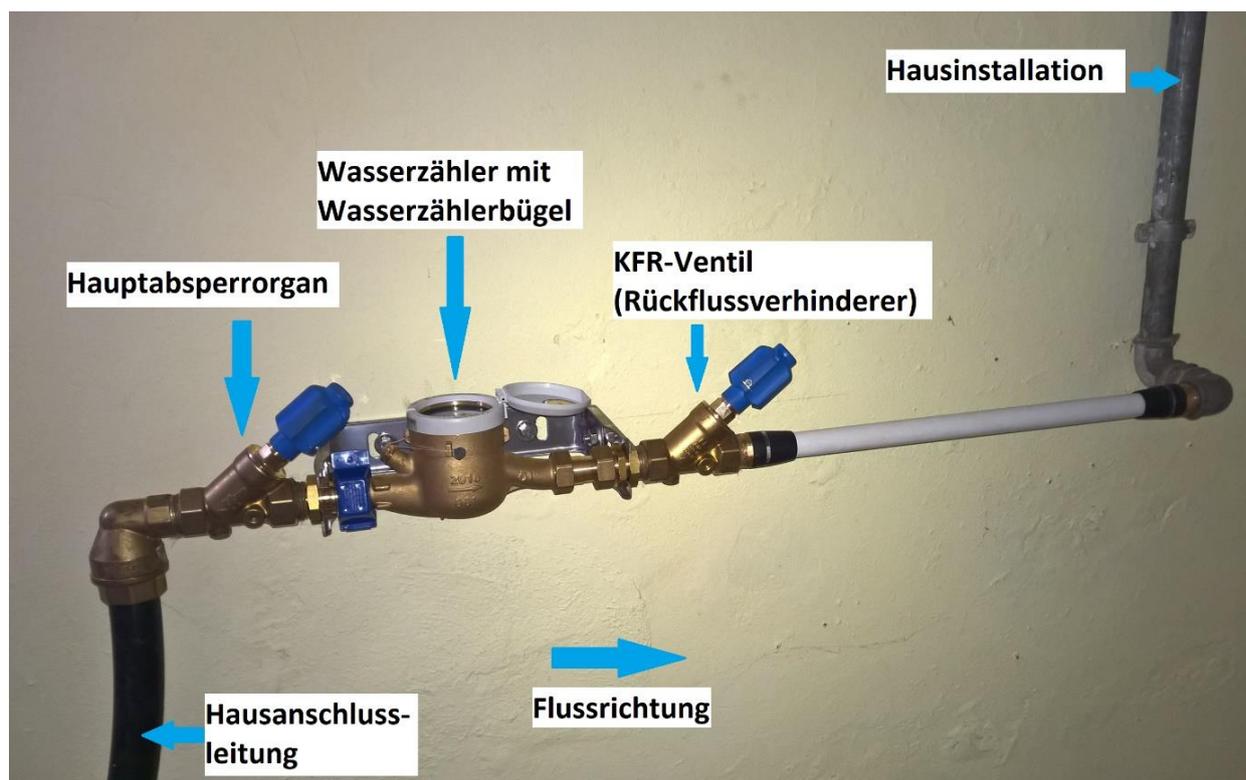
erfüllen. Beachten Sie hierbei bitte auch, dass die Wasserleitung nicht als Erdung des Gebäudes verwendet werden darf.

Bitte prüfen Sie ihre Anlage auf dieses Merkmal. Bei älteren Gebäuden kann es zu dieser notwendigen Nachrüstung kommen. Die Kosten für diese/n Umbau/Nachrüstung sind gem. den satzungsrechtlichen Bestimmungen vom Grundstückseigentümer zu tragen.

Die Fa. Aquameter notiert bei dem Wechsel des Wasserzählers, ob ein Wasserzählerbügel installiert ist. Sollte der Zählerbügel nicht installiert sein, werden Sie durch die Verbandsgemeindewerke kontaktiert.

Der Austausch beginnt voraussichtlich Anfang Mai. Der weitere Austauschplan wird nachfolgend veröffentlicht. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Leiter der Wasserversorgung Herr Rentmeister oder ein Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke zur Verfügung.

(Tel. 06504-9140-239 oder markus.rentmeister@rathaus-thalfang.de oder mareike.martini@rathaus-thalfang.de 06504-9140-233)



Quelle: VG Werke Thalfang



Quelle: dvgw.de

Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf (Eigenbetrieb)
Wasserwerk